



Crete SL 80 AS

Ableitfähige PU-Beton Fließbeschichtung

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	400	
	Größe / Menge	39 kg	0,5 kg
	Gebinde-Typ	BIN	Beutel
	Gebinde-Schlüssel	39	84
	Art.-Nr.		
	6540	■	
rot	6851	■	
grün	6852	■	
beige	6853	■	
ocker	6854	■	
grau	6855	■	
Achtung!			
Bitte zu dem Setartikel - die Crete Color Paste - separat mit eigener Art. Nr. bestellen! (Rot: 685184, Grün: 685284, Beige: 685384, Ocker: 685484, Grau: 685584)			
40 kg Einheit: 1 x 654020 + 2x 0,5 kg Crete Color Paste			

Verbrauch	Siehe Anwendungsbeispiele		
Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> ■ Elektrisch ableitfähige Beschichtung ■ Fließbeschichtung in chemisch, thermisch und mechanisch beanspruchten Systemen ■ Basischicht für Einstreubeläge in chemisch, thermisch und mechanisch beanspruchten Systemen 		
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ableitfähig / ESD-gerecht ■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Hohe mechanische Beständigkeit ■ Wasserdampfdiffusionsfähig ■ Thermische Beständigkeit bis zu 80 °C ■ Thermoschockbelastung bis zu 120 °C (Systemabhängig) ■ Leicht zu reinigen ■ HACCP konform 		
Produktkenndaten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Im Anlieferungszustand <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Dichte (20 °C)</td> <td style="width: 50%;">1,92 g/cm³ (4K-Mischung)</td> </tr> </table>	Dichte (20 °C)	1,92 g/cm³ (4K-Mischung)
Dichte (20 °C)	1,92 g/cm³ (4K-Mischung)		



■ **Im ausreagierten Zustand**

Erdableitwiderstand nach EN 1081 (Dreipunktelektrode)	< 10 ⁶ Ω
Erdableitwiderstand nach EN 61340-4-1 (2,5 kg-Elektrode)	< 1 GΩ (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Gesamtsystemwiderstand nach EN 61340-4-5 (Mensch-Schuh-Boden)	< 1 GΩ (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Maximale Personenaufladung nach EN 61340-4-5 (Walking-Test)	< 100 V (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

➤ **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

Mögliche Systemprodukte

- **Kupferlitze (4551)**
- **Epoxy Conductive LE (6701)**
- **Crete TF 60 (226867)**
- **Crete FP (226860)**

Arbeitsvorbereitung

■ **Anforderungen an den Untergrund**

Als Untergründe sind nur mit Crete TF 60 oder Crete FP grundierte Beton- und Verbundestriche zulässig. Der porenfrei grundierte Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Beton max. 6 M-% Feuchtigkeit

Zementestrich max. 6 M-% Feuchtigkeit

■ **Vorbereitungen**

Erdungselemente und Kupferlitze vor der Applikation in Abhängigkeit von Flächengröße und -form aufbringen. Es ist zu gewährleisten, dass kein Punkt der Fläche mehr als 10 m von einem Erdungspunkt oder einer damit verbundenen Kupferlitze entfernt ist.

Grundsätzlich Epoxy Conductive oder Epoxy Conductive LE entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt als Querleitschicht aufbringen.

Zubereitung

A:B:C:D A: 2,5 B: 2,6 C: 14,4 D: 0,5	
--	--

■ **Anmischung**

Die Farbpaste (Komp. D) der Komponente A vollständig zugeben.

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A und Komp. D) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Die fertige Mischung in einen Zwangsmischer mit einem Seitenabstreifer umfüllen.

Beim Beschichten von Kleinflächen kann auf die Verwendung eines Zwangsmischers verzichtet und herkömmliche Mischwerkzeuge wie z.B. Collomix-Rührer verwendet werden.

Die Komponente C sofort **unter Rühren** hinzugeben und die Masse 3 Min mischen.

Die Mischzeiten sind exakt einzuhalten (Zeitschaltuhr).

Beim Mischen ist darauf zu achten, dass klumpenfrei und homogen gemischt wird, damit nicht dispergierte Fasern, die z.B. am Rührwerk haften, nicht in das Material fallen.

Mischungsverhältnis 2,5 : 2,6 : 14,4 : 0,5 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig (Auskratzen) in schmalen Streifen auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!

■ **Verarbeitungsbedingungen**

--	--	--



Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +10 °C bis max. +20 °C.
Materialtemperatur: +15 °C bis +20 °C.
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunktktemperatur liegen.

■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

max. 10 Min. (inklusive Stacheln, Anarbeiten und ggf. Einstreuen)

■ **Überbeschichtbarkeit (+20 °C)**

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

■ **Aushärtungszeit (+20 °C)**

Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

■ **Beschichtung**

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Schichtdickenkelle oder Stiftrakel verteilen
Sofort zwingend mit einer Stachelwalze langsam nacharbeiten (max. einfacher Kreuzgang).

Verbrauch 8 - 12 kg/m²

■ **Basisschicht für Einstreubeläge**

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Schichtdickenkelle oder Stiftrakel verteilen
Sofort zwingend mit einer Stachelwalze langsam nacharbeiten (max. einfacher Kreuzgang).
Die noch frische Basisschicht mit geeignetem Siliciumcarbid oder Ceramix Conduct 04/08 im Überschuss einstreuen.
Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.

Verbrauch 8 - 12 kg/m²

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.
Zur Begrenzung der beschichteten Fläche sind ausreichend Verkrallungsschnitte auszuführen. (Schnittbreite/-tiefe entspricht der doppelten Systemschichtdicke).
Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung. Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.
PU-Betone im Generellen sind funktionelle Bodenbeschichtungen mit geringem optischen Anspruch und generell nicht farbstabil.
Auch bei handwerklich korrekter Verlegung sind Farbtonunterschiede, Verlegespuren, Streifenbildung und leichte Pfützenbildung nicht auszuschließen.
Aufgrund der kurzen Reaktionszeit sind die Beschichtungsmaßnahmen gut zu planen und vorzubereiten.
Nur komplette Packungsgrößen verarbeiten. Keine Teilmengen entnehmen.
Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.
Bei Einstreubelägen sofort einstreuen, um eine sichere Einbindung des Einstreumittels zu gewährleisten.
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.
Die Chemikalienbeständigkeit ist in Abhängigkeit der Medientemperatur zu bewerten (siehe Chemikalienbeständigkeitsliste).
Naturgemäß ist bei rutschhemmenden Beschichtungssystemen im Vergleich zu glatten Beschichtungen mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu rechnen, so dass in der Regel Reinigungsmaschinen mit weichen Bürsten zum Einsatz kommen sollten.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.



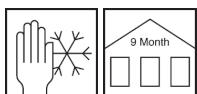
Arbeitsgeräte / Reinigung



Schichtdickenkelle, Stiftrakel, Stachelwalze, Mischgerät und evtl. Zwangsmischer

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate für Komp A, sowie mind. 12 Monate für Komp B und C und mind. 18 Monate für Komp D.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

GISCODE

PU 40

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.



Leistungserklärung

➤ **Leistungserklärung**

Konformitätserklärung



Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lünen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

25 (CE); 25 (UKCA)

GBIII 183

EN 13813:2002

6540

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:

E_{fl}

Freisetzung korrosiver Substanzen:

SR

Verschleißwiderstand:

≤ AR 0,5

Haftzugfestigkeit:

≥ B 1,5

Schlagfestigkeit:

≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.